**Eine Welt – gerechte Welt**

**Christliche Verantwortung für die Weltkirche und Gerechtigkeit – die Pfarrgemeinde engagiert sich**

*„Die Lebensverhältnisse in der Welt sind einen ständige Herausforderung an das Gewissen der Christen: Jedes Jahr verbreitert sich die Kluft zwischen den armen und reichen Ländern; auch in den Entwicklungsländern kommt der wirtschaftliche und soziale Fortschritt häufig nur den ohnehin schon wohlhabenden sowie vielleicht noch einen kleinen Teil der ärmeren Schichten zugute, während die Mehrheit der Bevölkerung zumeist im bisherigen Elend verharren oder gar einen stete Verschlechterung ihrer Lage hinnehmen muss.“*

*„ Auch im Dienst der Kirche für Entwicklung und Frieden werden wir nur schrittweise vorwärtskommen…. Mag die Kluft zwischen der göttlichen Verheißung des Heils und der schuldhaften Durchsetzung egoistischer Interessen, zwischen humaner Utopie und inhumaner Wirklichkeit immer wieder zur Resignation verleiten – sie fordert uns Christen zugleich heraus, in der Zusammenarbeit mit allen Menschen guten Willens hoffnungsvoll und beharrlich am Werk zu bleiben.“*

*Gemeinsame Synode der Bistümer in der BRD 1976*

Die Zitate aus den Synodenbeschlüssen aus dem Jahr 1976 zeigen die Aktualität der Aussagen und der Aufgabe aller Gliederung der Weltkirche. In dieser Ausgabe der Pfarrzeitung wollen wir ihnen die Aktivitäten, Aktionen und Maßnahmen der Pfarrgemeinde Hainsacker vorstellen, die mithelfen sollen, kleine Schritte zu einer gerechten Welt zu machen.